



Der Club



OFCN-INFO Nr. 5-2015, 10. April, Seite 1

Zwischenstand OFCN

Aktuell sind derzeit **660 Fan-Clubs** als **OFCN** gemeldet. Wir begrüßen neu den Fan-Club „**Club-Bieraten Neumarkt**“ (OFCN-Nr. 679).

Selbstverständlich jedoch freuen wir uns immer über die Anmeldung neuer oder auch bereits bestehender Fan-Clubs.

Einlasssituation in Leipzig

Liebe Clubfans,

hier möchten wir nochmal etwas genauer auf die Geschehnisse rund um den Einlassbereich in Leipzig eingehen. Vorab möchten wir uns natürlich bei allen bedanken, welche unsere Mannschaft am Ostersonntag bei RB unterstützt haben. Fast 5000 Club-Fans bei der derzeitigen sportlichen Situation, das ist mehr als beeindruckend.

Schon vorab waren Fan-Betreuung und Sicherheitsabteilung zu einer Besprechung vor Ort, am Spieltag selbst waren inklusive des Fan-Projektes Nürnberg stolze sieben Ansprechpartner vor Ort. Kurz nach Öffnung des Gastbereiches, über eineinhalb Stunden vor Anpfiff kam es zu einem Tumult, an dem etwa 10-15 Personen beteiligt waren. Die jederzeit präsente Polizei hat diese Situation, sagen wir mal, konsequent bereinigt. Leider wurden hierbei aufgrund eines zumindest teilweise undifferenzierten Vorgehens einzelner Beamter auch zahlreiche unbeteiligte Gästefans in Mitleidenschaft gezogen. Der komplette weitere Einlass verlief seitens der Anhänger des 1. FCN sehr besonnen und jederzeit friedlich. Schon über eine Stunde vor Spielbeginn haben wir die Verantwortlichen darauf hingewiesen, dass wir Sorge haben, sollte sich die Vorgehensweise nicht ändern, dass alle Gästefans zu Spielbeginn im Stadion sind. Diese Vorgehensweise haben wir, zum Glück, noch nicht erlebt. Natürlich ist es die Pflicht des Ordnungsdienstes gründlich zu kontrollieren, dennoch muss unserer Auffassung nach eine Verhältnismäßigkeit gegeben sein. Wir haben zahlreiche Beschwerden weiblicher Fans, welche den Oberkörper bis auf die Unterwäsche entblößen mussten (noch nicht mal in einem geschützten Bereich), es wurde in den Schritt gefasst und auch Kinder mussten sich entblößen und die Schuhe ausziehen. Das hat mit einer Verhältnismäßigkeit nichts mehr zu tun, das ist unserer Meinung nach auch keinesfalls zulässig.

Eltern durften nicht auf die eigenen Kinder warten, ältere Menschen wurde geradezu die Treppe hochgescheucht, sogar eine Frau mit Asthma-Anfall wurde zum unverzüglichen Weitergehen aufgefordert. Wir haben die Verantwortlichen vor Ort permanent auf diese Missstände hingewiesen, man zeigte sich jedoch komplett beratungsresistent. Wir haben um Lautsprecherdurchsagen mit Hinweisen gebeten und darum einen weiteren Zugang (der direkt daneben da war) zu öffnen. Es dauerte fast eine halbe Stunde bis von uns angeforderte Sanitäter vor Ort waren, nachdem erste Fans in der wartenden Menge unter Kreislaufproblemen litten. Nur durch unser minutenlanges, gutes Zureden blieben dann zwei Sanitäter permanent vor Ort. Irgendwann konnten wir zumindest die Kinder aus der Menge befreien.



Insgesamt blieb die Gesamtsituation absolut unbefriedigend und so dauerte es bis 10 Minuten nach Spielbeginn, bis alle Club-Fans im Stadion waren.

Wir haben vor Ort, aber auch im Nachgang zahlreiche Hinweise, Wahrnehmungen und Beschwerden erhalten. Wir werden diese sehr zeitnah gesammelt und um unsere eigenen Eindrücke vor Ort ergänzt an die Verantwortlichen nach Leipzig senden. Wir hoffen sehr, dass diese „Einsatzstrategie“ in Leipzig sehr schnell geändert wird.

Sehr herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle für alle eingegangenen Hinweise und die aktive Mithilfe eurerseits. Ebenso möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns sehr herzlich beim Fan-Projekt Nürnberg für die tolle Unterstützung am Spieltag zu bedanken.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf den Nachtrag von Katja Erlspeck-Tröger, Mitarbeiterin des Fan-Projektes und selbst vor Ort verweisen, welchen ihr auch unter www.fan-projekt-nuernberg.de nachlesen könnt:

Sicherheitsgefahr am Gästeeinlass beim Verein Rasenballsport Leipzig

Ein Nachtrag von Katja Erlspeck-Tröger, Fanprojekt Nürnberg:

Am Ostersonntag, den 5. April 2015, spielte der 1. FCN bei RB Leipzig. Die Kommunikation im Vorfeld des Spieles zwischen allen beteiligten Institutionen (Fanprojekte, Fanbeauftragte, Vereine usw.) war gut. Die Anreiselage unserer Nürnberger Fans durch einen organisierten Fanzug der Nürnberger Ultras (UN94) und durch Fanbusse sowie die zu erwartende hohe Anzahl von fast 5.000 Fans waren dem Veranstalter RB Leipzig bekannt, da die Karten im Vorfeld ja auch durch RB Leipzig verkauft wurden.

Dementsprechend erwartet man als Fanprojekt am Spieltag eine gute Kommunikationsstruktur und eine sinnvolle Einsatzstrategie seitens des gastgebenden Veranstalters. Genau das konnte ich an diesem Spieltag leider nicht erkennen.

Um ca. 10:30 Uhr kam ich im Vorfeld mit unserem Fanbeauftragten am Gästeeingang des Stadions an. Nach einem kurzen Rundgang in und um den Stadioneingangsbereich fand um ca. 11:15 Uhr die erste Sicherheitsbesprechung statt, an der auch ich teilnahm. An der Besprechung nahmen alle relevanten Institutionen, die rund um den Fußballspielbetrieb zuständig sind, teil. Auch die Teams von Feuerwehr und Rettungskräfte wurden auf ihre Vollständigkeit und Bereitschaft hin abgefragt.

Ab 11:30 Uhr kamen die Fans, die mit dem Zug gefahren sind, am Stadion an – nach einer ruhigen Zugfahrt und einem zivilisierten Shuttletransfer, der auf Wunsch der örtlichen Polizei von unseren Fans ohne jegliches Veto angenommen wurde. Eigentlich wäre ein Fanmarsch zum Stadion geplant gewesen! Auch die Reisenden der Fanbusse trafen am Stadioneinlass ein und warteten im Vorfeld des Stadioneingangs.

Um ca. 11:45 Uhr erfolgte an einem Seiteneingang die Kontrolle der Fanmaterialien und die Brandschutzkontrolle der Choreografie, an der ein Fanbeauftragter des 1. FCN, ein Mitarbeiter des Fanprojekts Nürnberg und, wie vereinbart, ca. acht Ultras teilnahmen. Ungefähr zeitgleich startete der Gästeeinlass. Die Fans stellten sich vor der Vereinzelnungsanlage mit ca. sechs Drehkreuzen an. Hinter den Drehkreuzen standen viele Ordner und nahmen jede einzelne Person mit einer Leibesvisitation in Empfang. Die Fans mussten ihre Schuhe ausziehen und die T-Shirts bis auf die sichtbare Haut nach oben ziehen.

Nach ca. drei Minuten kippte die Situation, und plötzlich brach eine Auseinandersetzung zwischen Ordnungsdienst und Fans aus. Die Polizei schritt ein. Dabei kam es zu massivem Pfeffersprayeinsatz wahllos in die Menge. Fans wurden durch einen seitlichen Personaleingang wieder von der Polizei und dem Ordnungsdienst vor das Stadion gebracht bzw. geschleift. Ein solches Durcheinander von Ordnern und Polizisten auf so einem beengten Raum habe ich noch bei keinem Auswärtsspiel wahrgenommen. Eine vernünftige Kommunikation und eine koordinierte, sinnvolle Einsatzstrategie waren mir nicht ersichtlich. Auch der beengende Raum zwischen Drehkreuzen und Stadioninnenraum, der unmittelbar in einen Treppenaufgang und einen Erdhügel mit ca. 40%iger Steigung mündet, trägt nicht gerade zu einer Deeskalation bei. Der Einlass wurde für ca. 17 Minuten nach der Auseinandersetzung unterbrochen, um allen Einsatzkräften ein Sammeln zu gewährleisten. In dieser Zeit kämpften unsere Fans, die Pfefferspray oder Schläge abbekamen, mit Atemnot, Augenproblemen und anderen Blessuren. Leider gab es kaum Sanitätspersonal in der Gästekurve, was schon zu diesem Zeitpunkt zu einer mangelhaften Notfallversorgung führte. Dringend zu empfehlen wäre eine Wasserversorgung für den Notfall im Gästeeingang.

Als der Einlass wieder aufgenommen wurde, wurden die Kontrollen inklusive der massiven Leibesvisitationen fortgesetzt. Selbst Kinder mussten die Schuhe ausziehen und ihre T-Shirts bis zur sichtbaren Haut nach oben ziehen. Diese Kontrollen geschahen teilweise auch in einem separaten Nebengebäude, das man aber nur durch den seitlichen Personaleingang erreichen konnte und wofür die Fans wieder den Stadioninnenraum verlassen mussten. Fans, die sich weigerten, eine Leibesvisitation zu machen, wurden des Stadions verwiesen. Probleme gab es auch bei vielen Fans, die gültige Tickets hatten, weil diese an der Scanneranlage nicht funktionierten. Auch diese Fans wurden von den Ordnern wieder weggeschickt. Die Problematik hierbei war, aus der in zwischen massiven Menschenmenge überhaupt wieder hinauszugelangen.

Die nicht weniger werdende Fanmenge vor den Vereinzelnungsanlagen stellte nach ca. 90 minütiger Wartezeit für unsere Fans auch ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar, denn die Menge drückte von hinten auf die Fans im vorderen Bereich an den Einlassgittern. Dies hätte im Vorfeld schon durch vernünftig abgestufte Absperrmaßnahmen verhindert werden können, gerade wenn man als Veranstalter 5.000 Gästefans erwartet.

So kam, was kommen musste: Die ersten Personen klappten in der Menge zusammen, darunter eine ca. 50-jährige Frau, die fast bewusstlos vor den Drehkreuzen lange Zeit warten musste, bis sie nach innen in den Stadionraum geholt wurde. Ihr in Wut und Angst versetzter und zu recht aufgebrachter Ehemann wurde von Ordnern festgehalten und beschimpft. Er musste von mir beruhigt werden, was aber nicht unbedingt gut funktionierte, da er verständlicherweise zu seiner verletzten Frau wollte. Die Frau musste im Utensilien-Container, der sich auch im beengten Raum am kleinen seitlichen Personaleingang befindet, ca. 20 Minuten auf einen Sanitärer warten. Da ihr Mann nicht in den Container durfte, versicherte ich ihm, mich um seine Frau zu kümmern, was ich dann auch tat.

Die Frau äußerte ständig, sie bräuchte dringend etwas zu trinken und rang am Boden liegend im Container um Luft. Als Antwort vom Ordnungsdienst bekam sie zu hören, sie hätten kein Wasser. Ich griff nach der nächstbesten Wasserflasche, die dort herumstand, und versorgte die Frau.

Anschließend wirkte ich massiv auf den Ordnungsdienst ein, endlich den Ehemann in den Container zulassen, was dann auch endlich umgesetzt wurde. Unser Fanbeauftragter und ich drängten darauf, dass wenigstens **ein** Sanitätsfahrzeug zusätzlich zu den zwei Sanitätern im Container, die anscheinend für 5.000 Personen zuständig waren, für die Fanmenge außerhalb des Stadions zur Verfügung gestellt wird. Schließlich galt es, die Verletzten auch vor dem Stadion zu versorgen, bzw. Vorsorge zu treffen für größere Notfälle, die jederzeit hätten passieren können. Nach einer Viertelstunde fragte ich im Container den Sanitäter, wann denn endlich das Sanitätsauto kommen würde. Dieser versicherte mir, dass ein Wagen angefordert worden wäre. Er meckerte mich aber auch an, was ich denn erwarten würde, schließlich wäre Ostersonntag und die Rettungsstelle hätte doch sowieso schon alles an ehrenamtlichen Helfern, was zur Verfügung gewesen wäre, für diesen Spieltag zusammenkratzen müssen.

Dieser Satz hinterließ bei mir neben einem wütenden Fragezeichen hinsichtlich des Veranstalters auch ein sehr ungutes und verunsichertes Sicherheitsgefühl in Bezug auf den Umgang mit den Fans des 1. FC Nürnberg. Nachdem übrigens auch Kinder beim Durchgehen durch die Vereinzelungsanlage und im Durcheinander von ihren Eltern getrennt wurden, gelang es irgendwann gemeinsam mit dem Fanbeauftragten die Kinder aus der Menschenmenge zu holen und sie ebenfalls über den kleinen Personaleingang zusammen mit einem Angehörigen in das Stadion zu lassen.

Daraufhin suchte ich den Security-Einsatzleiter auf, der für die Koordination beim Einlass und für die Entscheidungen in diesem Bereich zuständig war. Ich bat ihn, einen zusätzlichen Eingang zu schaffen. Ich erklärte ihm auch die Dringlichkeit meiner Bitte bzw. Empfehlung. Sein Kommentar zu der Situation war nur, dass er keinen weiteren Eingang öffnen werde. Er wolle seine Ordner nicht in Gefahr bringen und außerdem ginge die Aggression von unserer Seite aus, warum solle er das dann machen. Ich sagte ihm, dass ich dies aus der Situation heraus dringend anraten würde. Schließlich drückte die Masse von hinten auf die Menschen vorne am Zaun. Ich sagte ihm auch, dass die Fans schon zwei Stunden dort stünden. Darauf sagte er, er wolle keinen Fansturm durch einen weiteren Seiteneingang riskieren.

Zu so einem beratungsresistenten Verhalten konnte ich mit meiner langjährigen Erfahrung als Mitarbeiterin im Fanprojekt Nürnberg nur den Kopf schütteln. Auch sah ich keinen ersichtlichen Grund, der dagegen gesprochen hätte, einen weiteren Eingang zu öffnen: Sicherheitskräfte und Polizei waren in großer Anzahl vor Ort, Absperrgitter standen ungenutzt auf der anderen Seite herum, über die ganz zu Anfang die Materialienkontrolle der Ultragruppierung erfolgte. Die Ressourcen wären also durchaus vorhanden gewesen, ebenfalls waren die relevanten Gruppierungen schon längst im Stadion. Die Repression und Bestrafung unserer restlichen Fans am Einlass, war aus Sicht des Fanprojekts absolut unnötig. Aus fachlicher Sicht wurde darüber hinaus eine gefährliche Situation nicht sachlich bewertet und entschärft. Im Gegenteil, diese gefährliche Situation wurde mit voller Absicht verursacht.

Es war nur der guten Zusammenarbeit des Fanprojekts Leipzig, des Fanprojekts Nürnberg und des Fanbeauftragten des 1. FCN sowie dem disziplinierten Verhalten unserer wartenden Fans zu verdanken, dass die Situation nicht eskalierte. Das Fanprojekt Nürnberg empfiehlt daher dringend eine Überprüfung des Gästeeingangs, des Ordnerpersonals und der Einsatzstrategie bei Großveranstaltungen des Veranstalters RB Leipzig. Erfahrungsberichte können jederzeit an uns geschickt werden.

Fan-Club-Mitgliederlisten aktualisieren

Wir sind derzeit nach wie vor dabei, die **Mitgliederlisten** der **Fan-Clubs** auf den aktuellen Stand zu bringen. Wir bitten daher alle Fan-Clubs, deren letzte Meldung schon länger zurück liegt uns eine aktuelle Liste zu senden. Das gilt natürlich vor allem auch dann, wenn es im Fan-Club in der letzten Zeit mehrere Veränderungen gab. Bitte sendet die Listen direkt an den Fiddl unter maul@fcn.de. Besten Dank an dieser Stelle für Eure Mithilfe und Zusammenarbeit.

Stadionknüller zum heutigen Heimspiel gegen Darmstadt 98

Zum heutigen Heimspiel am **10.04.15** gegen den **SV Darmstadt 98** wartet auf alle Club-Fans ein ganz besonderer Stadionknüller.

Ausschließlich am Sonderstand hinter der Gegentribüne und nicht in den übrigen Fan-Shops im *Grundig Stadion* könnt ihr euch beim Spiel gegen die Lilien **stark reduzierte Fan-Artikel** sichern.

Beim Kauf von drei Artikeln gibt's **den Günstigsten sogar umsonst**. Schaut also unbedingt vorbei.

Das Angebot gilt zwei Stunden vor Spielbeginn und nur solange der Vorrat reicht.



1 FCN FAN SHOP

NIMM 3 ZAHL 2

Ausschließlich am **Sonderstand hinter der Gegentribüne** könnt ihr euch heute **stark reduzierte Fan-Artikel** sichern.

Beim Kauf von drei Artikeln gibt's **den Günstigsten kostenlos**.

STADION KNÜLLER

Dieses Angebot gilt ausnahmsweise nur am Sonderstand hinter der Gegentribüne und nicht in den übrigen Fan-Shops im Grundig Stadion beim Heimspiel gegen den SV Darmstadt 98 am 10.04.2015. Erhältlich ab zwei Stunden vor Spielbeginn und nur solange der Vorrat reicht.

„RSF Wörnitz“ (OFCN-Nr. 644) hat noch Plätze frei für 3-Tages-Trip nach Pauli

"LiebeClub-Fans,
habt ihr Interesse an einem **3-Tages-Trip** nach **Hamburg** zum Auswärtsspiel unseres Clubs? Wir würden euch auf dem Weg mitnehmen.

Los geht's am **Freitag, den 17. April**, um ca. **07 Uhr** morgens mit dem Bus Richtung Hamburg. Nach der Ankunft in der Hansestadt werden wir direkt zum **Millerntorstadion** fahren und uns die Begegnung unseres Clubs anschauen. Am Abend dann in unser **4 Sterne-Hotel** einchecken. (Mercure am Volkspark).

Samstag steht zur freien Verfügung, ist aber noch eine **große Stadtrundfahrt** mit Endstation **Reeperbahn** angesetzt und auch gleich im Fahrtpreis kostenlos inbegriffen. **Sonntag Morgen** steht (freiwillig) die Besichtigung des **Hamburger Fischmarkts** auf dem Programm bevor es zurück in Richtung Heimat geht.

Der komplette Tripp (2x Übernachtung 4 Sterne Hotel, Bus nach Hamburg, Steh-/Sitzplatzkarte fürs Spiel und Stadtrundfahrt kostet nur **165€** mit Stehplatz (**+20€** mit Sitzplatz).

Wenn ihr Interesse habt an dem Abenteuer, dann meldet euch bitte bei mir, wir haben noch Karten übrig.

Rot-Schwarze Grüße

Manuel Strauß, 1. Vorstand RSF Wörnitz", RSFWoernitz@web.de

Julius Hirsch Preis 2015 ausgeschrieben – Jetzt bewerben!



Noch bis zum **30. Juni 2015** läuft die Ausschreibung für den **Julius Hirsch Preis** des **Deutschen Fußball-Bundes**. Bewerben können sich Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die sich im Zeitraum von Juli 2014 bis Juni 2015 im Zusammenhang mit dem Fußball in besonderem Maße für Toleranz und Respekt, für Demokratie und Menschenrechte sowie gegen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus eingesetzt haben.

Ausgezeichnet werden sowohl zeitlich befristete Aktionen als auch unbefristete Projekte. Der 2005 vom DFB gestiftete Preis feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum. Mit der Stiftung des Julius Hirsch Preises erinnert der Deutsche Fußball-Bund an den 1943 in Auschwitz ermordeten deutschen Nationalspieler jüdischen Glaubens. Der schnelle und torgefährliche Angriffsspieler gehörte vor dem ersten Weltkrieg zu den populärsten Fußballern Deutschlands und wurde 1910 mit der dem Karlsruher FV und 1914 mit der Spielvereinigung Fürth Deutscher Meister. Julius Hirsch steht stellvertretend für viele bedeutende jüdische Spieler, Trainer und Funktionäre, die den deutschen Fußball maßgeblich geprägt haben.

Die **Bewerbungsfrist** des mit insgesamt **21.000 Euro** dotierten **Julius Hirsch Preises** endet am **30. Juni 2015**. Die drei Sieger werden am Rande des Europameisterschafts-Qualifikations-Länderspiels der Nationalmannschaft am 11. Oktober 2015 gegen Georgien in Leipzig feierlich ausgezeichnet. Darüber hinaus gibt es für die Bewerber weitere attraktive Sachpreise zu gewinnen.

Ausführliche Informationen sowie die **Bewerbungsunterlagen** sind zu finden unter www.dfb.de/julius-hirsch-preis. Die Ausschreibungsunterlagen können auch postalisch (Deutscher Fußball-Bund, Stichwort: Julius Hirsch Preis 2015, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt) oder per e-Mail (maren.feldkamp@dfb.de) angefordert werden.



12. offizielle FCN-Fanclubmeisterschaft



Am **20.06.15** spielen die **offiziellen Fan-Clubs** zum **zwölften Mal** die **1. FCN-Fan-Club-Meisterschaft** aus. Eingeladen zur Fan-Club-Meisterschaft sind alle offiziellen Fan-Clubs!

Neben dem begehrten Titel des **1. FCN-Fan-Club-Meisters 2015** geht es natürlich auch wieder um die Qualifikation zur offiziellen **deutschen Fan-Club-Meisterschaft 2016**. Die deutsche Fan-Club Meisterschaft 2015 findet am 06.06.15 in Essen statt. Für den 1. FC Nürnberg wird hier der 1. FCN-Fan-Club-Meister von 2015, der Fan-Club „**Hohenfels**“ (OFCN-Nr. 153) an den Start gehen.

Die Fan-Betreuung des 1. FC Nürnberg plant zusammen mit dem Ausrichter, dem 1. FCN Fan-Club „**Club-Fanatics Oberer Ehegrund**“ (OFCN-Nr. 346) am **Samstag, den 20. Juni 2015** das Turnier im größeren Rahmen mit Unterstützung der 1. FCN-Sponsoren auf dem Sportgelände des TSV 1890 Markt Nordheim (91478 Markt Nordheim/ <http://www.tsv-marktnordheim.de/>) auszutragen. Im Idealfall soll mit 24 Mannschaften (Kleinfeldturnier) im WM-Modus der 1. FCN-Fan-Club-Meister 2015 ermittelt werden. Die Teilnehmerzahl ist also begrenzt.

Der genauen zeitlichen Ablauf des Turniers finalisieren wir aktuell mit dem gastgebenden Fan-Club und werden natürlich zeitnah informieren. Die Startgebühr beträgt 50€. Die Kontodaten erhaltet ihr nach Anmeldung. Wenn ihr also an der offiziellen Meisterschaft teilnehmen wollt, schickt ihr bitte ab sofort eure Anmeldung an fanbetreuung@fcn.de. **Anmeldeschluss** ist der **31. April 2015!**

SPORT1.FM

PRESSEMITTEILUNG



Weltrekordversuch gestartet: SPORT1.fm sucht zusammen mit GUINNESS WORLD RECORDS™ den längsten Torschrei

- **Fußball-Fans können sich per E-Mail oder WhatsApp bis zum 20. April bewerben**
- **Rekordversuch am 25. April live auf SPORT1.fm mit Chance auf Aufnahme in das GUINNESS WORLD RECORDS 2016**
- **Offizielle Siegerehrung am 26. April live im „Volkswagen Doppelpass“**

Ismaning, 7. April 2015 – „Tooooooooooor!“: Wer schreit am längsten und holt sich den Weltrekord? Das digitale Sportradio SPORT1.fm und GUINNESS WORLD RECORDS™ suchen bis zum 20. April den längsten Torschrei. Aus allen Bewerbern werden anschließend die besten drei Kandidaten ausgewählt. Diese treten am 25. April live on-Air im Studio des Sportradios SPORT1.fm gegeneinander an, um den Weltrekordler zu küren. Der Gewinner bekommt anschließend am 26. April live im „Volkswagen Doppelpass“ die offizielle Weltrekord-Urkunde von GUINNESS WORLD RECORDS überreicht und hat die Chance auf den Eintrag in die Buchausgabe GUINNESS WORLD RECORDS 2016.

Wer kann am längsten „Tooooooooooor“ schreien? So läuft die Weltrekord-Aktion

Der Startschuss fiel im „Volkswagen Doppelpass“: Am Ostersonntag, 5. April, hat SPORT1.fm zusammen mit GUINNESS WORLD RECORDS die Weltrekord-Aktion gestartet, bei der eine beliebige Torszene kommentiert und mit einem möglichst langen Torschrei beendet werden soll. Bewerben können sich alle Fußball-Fans ab 18 Jahren mit einem Video- oder Soundfile per E-Mail an torschrei@sport1.fm oder via **WhatsApp** an die **SPORT1.fm**, Hotline 089/44355555.

Bei der Bewerbung kommt es dabei primär auf die Länge des Torschreis an, „aber auch der Kreativität und Fantasie sind bei der Umsetzung natürlich keine Grenzen gesetzt“, erklärt **Alexander Ibenhain**, Produktmanager Audio Netcast bei SPORT1.fm. „Bei Gleichstand entscheidet schließlich die B-Note.“ Die drei Kandidaten mit den längsten Torschreien werden am 25. April zu SPORT1 nach Ismaning bei München eingeladen und treten im Studio von SPORT1.fm live on-Air gegeneinander an. Der Sieger bekommt anschließend am 26. April live im „Volkswagen Doppelpass“, Deutschlands bekanntestem Fußballtalk, von Moderator Jörg Wontorra die offizielle Weltrekord-Urkunde von GUINNESS WORLD RECORDS überreicht.

#torschrei: SPORT1 begleitet den Weltrekordversuch auf allen Plattformen

SPORT1 wird die Aktion während des gesamten Bewerbungszeitraums vom 5. bis 20. April in seinem digitalen Sportradio, im TV – zum Beispiel den Formaten „Bitburger Fantalk“, „Bundesliga Aktuell“ und „Hattrick – Die 2. Bundesliga“ – sowie in seinen Online-, Mobile- und Social Media-Kanälen begleiten. Alle Informationen zur Weltrekord-Aktion von SPORT1.fm und GUINNESS WORLD RECORDS finden User unter www.sport1.fm/torschrei. Aktuelle Infos und News gibt's zudem bei SPORT1.fm auf Twitter unter twitter.com/SPORT1fm – mit dem Hashtag **#torschrei** – und auf Facebook unter facebook.com/sport1.fm



Frauentorgraben 73
90443 Nürnberg
Mobil: 0160/ 7025184
Telefon: 0911/2022790
Fax: 0911/2022777
www.fanprojekt-nuernberg.de
fanprojekt-nuernberg@xit-online.de

Auswärtsfahrt nach München!!!

Fanprojekt on Tour: **U-16 Fahrt Fanprojekt Nürnberg**

Du bist zwischen **12 und 15 Jahre** alt? Du möchtest deinen Lieblingsverein auch mal auswärts anfeuern? Du möchtest nur mit deinen Freunden und Freundinnen fahren und mal ohne Eltern sein? Du weißt nicht, wie Du hinkommen sollst? Deinen Eltern ist ein wenig „mulmig“ bei dem Gedanken daran, dich allein fahren zu lassen?

Prima, dann sind wir der **richtige Ansprechpartner** für Dich!

Das **Fanprojekt Nürnberg** bietet in dieser Saison jungen „Fans“ die Möglichkeit, für kleines Geld die Auswärtsfahrt mitzumachen, die sogenannten **U-16 Fahrten**. Wir steuern diese Saison München an, so dass wir auch am gleichen Tag wieder zu Hause ankommen. Wir reisen gemeinsam mit dem Zug nach München und unterstützen unseren „Clubb“ gegen **1860 München**.

Wichtig: Für diese Fahrt müsst ihr euch beim **Fanprojekt Nürnberg** anmelden. Die Plätze sind begrenzt! Kommt zum Fanprojekt Container in der Nordkurve oder meldet euch unter den oben genannten Telefonnummern oder einfach per Mail an.

An diesen sogenannten U-16 Fahrten können Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren teilnehmen! Die Reisen werden immer von mindestens einem/er pädagogischen Mitarbeiter/in des Fanprojektes begleitet und sollen vor allem den jungen Fans, die noch nicht allein zu einem Auswärtsspiel unseres 1. FCN dürfen, die Möglichkeit eröffnen, ihre Idole in anderen Stadien zu erleben.

Für kleines Taschengeld auswärts fahren gibt's nicht? D o c h!!!!

Die Eintrittskarten werden in der Regel gesponsert. Die meisten Bundesligavereine unterstützen dieses Präventionsangebot der **Fanprojekte**, indem sie die Eintrittskarten für die jungen Teilnehmer kostenlos zur Verfügung stellen. Für einen taschengeldfreundlichen **Teilnehmerbeitrag** von **12 €** seid ihr dabei (in diesem sind die Hin- und Rückfahrt sowie die Eintrittskarte enthalten).

Sollte euer Interesse geweckt sein, meldet euch bei uns. Die Anmeldeformulare könnt ihr zwei Stunden vor Spielbeginn an den **Heimspielen** am **Fanprojekt Container** in der **Nordkurve** abholen, oder gerne schicken wir euch die **Anmeldung** auch per **Mail** zu. Also los...meldet euch an, wir freuen uns, mit euch gemeinsam das Münchener Stadion zu „entern“.

Das Fanprojekt Nürnberg betreut, begleitet und berät jugendliche FCN-Fans und organisiert Aktionen und Projekte rund um den Fußball und das Fan-Dasein.

Unser pädagogisches Team:
Katja Erlspeck-Tröger, Andreas König, Heino Hassler

Wenn ihr mehr über uns und unsere Arbeit wissen wollt? Dann schaut einfach mal auf unserer Homepage vorbei: www.fanprojekt-nuernberg.de

20 Jahre „Clubfreunde '95 Bräustüberl Titting“

Liebe Fan-Clubs aus dem Bezirk 6, sehr geehrte Vorstände, anlässlich des 20-jährigen Bestehens der „Clubfreunde '95 Bräustüberl Titting“ (OFCN-Nr. 204), werden wir heuer den **Inge-Pesel Cup 2015** ausrichten. Dies ist uns eine besondere Ehre, da die **Inge** bei der Gründung unseres Fanclubs maßgeblich als damalige Bezirkspräsidentin mitgewirkt hat. Um das Fan-Club-Fußballturnier in gewohnt guten Rahmen ausrichten zu können, bitten wir daher um frühzeitige Anmeldungen und zahlreiche Teilnahme.

Termin ist am **Samstag 27. Juni 2015**

Anstoß ist im Laufe des Vormittags (ca. 10:30 Uhr), so dass je nach gemeldeten Mannschaften spätestens um 16:30 Uhr das Finale stattfinden kann. Die Spielplätze befinden sich auf dem Vereinsgelände der **DJK Titting** am Mantlacher Berg. Dort finden auch das Rahmenprogramm und die Feierlichkeiten statt. Neben Wasser für die Mannschaften erhält jeder teilnehmende Spieler eine halbe **Hefeweizen** zur Stärkung! **Anmeldungen** für dieses Turnier werden ab sofort unter hubert.winkler@freenet.de angenommen.

Anmeldeschluss ist der **15. Mai 2015**

Nach dem Finale leiten wir gleich zur **Siegerehrung** über. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums feiern die Clubfreunde nach dem Turnier auf dem Sportgelände weiter und sorgen bei guter Musik, Brotzeit und flüssigen Spezialitäten für eine **Stadionatmosphäre in Titting!**

Dazu laden wir Euch recht herzlich ein, in gemütlicher Runde bei schönen Club-Geschichten den Abend mit uns ausklingen zu lassen. Wir bitten Euch jetzt schon, den Termin in der Jahresplanung zu berücksichtigen. In der Hoffnung auf eine erfolgreiche Rückrunde unseres 1. FC Nürnberg verbleibe ich mit rot-schwarzen Grüßen

Hubert Winkler, Clubfreunde '95 Bräustüberl Titting, hubert.winkler@freenet.de

Sommerfest der Glubb Amigos

The image contains two promotional posters for the 'Glubb Amigos Sommerfest'. The left poster is a blue background with white and red text listing various activities and their times. The right poster is a colorful tropical scene with a rainbow and a cartoon character, providing the location and date of the event.

Left Poster Text:

- ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen mit Spaß für Jung und Alte!
- Buntes Rahmenprogramm
- Fußballturnier für die Kids
- Kinderspiele
- ...der Erste geht an die Duellisten Kleinstermann
- Coca Cola
- Soccerramp
- 15 Uhr Kinder Showtanzgruppe
- 16.30 Uhr Junior Showtanzgruppe
- ab 17 Uhr fränkische Grillspezialitäten mit Salatbuffet
- Highlight Spangollet am Spieß
- ab 18 Uhr frisch gemixte Dosenmucke mit DJ Cally
- 20 Uhr **Damenisierung**
- 20.50 Uhr Showeinlage Dick & Doof
- 22.20 Uhr **Showeinlage es knistert**
- Überraschungsgast

Right Poster Text:

- Glubb Amigos Sommerfest
- auf dem Gelände unseres neuen Clublokals Zabo Eintracht
- Fallrohrstr. 165 (Buslinie 43)
- 18.07.15
- 13 Uhr bis open End
- Biete Anmeldungen über Facebook oder unsere Homepage www.glubbamigos.de

Fan-Betreuung zu Gast bei Fan-Clubs

Zum Abschluss wie immer die **Übersicht über die Einladungen** zu bislang vorliegenden Fan-Club Jubiläen oder Veranstaltungen. Aufgeführt sind diesmal alle bislang vorliegenden Einladungen oder Veranstaltungen bis zum **Juli 2015**. Da die Anzahl der Veranstaltungen immer noch überschaubar ist, bitten wir erneut diejenigen Fan-Clubs, welche noch auf die **Überreichung der Urkunde** warten sich zwecks **Terminabsprache** mit uns in Verbindung zu setzen. Natürlich bedanken wir uns wie immer an dieser Stelle sehr herzlich bei **allen Fan-Clubs** für die Einladungen. Wir werden wie gewohnt versuchen, so viele Veranstaltungen wie möglich zu besuchen, bitten aber um **Verständnis**, wenn es aufgrund von **Überschneidungen** leider **nicht überall klappen kann**.

Samstag, 11.04.2015:

JHV des Bezirk 6 beim 1. FCN Fan-Club „**Dürrenmungenau 1978**“ (OFCN-Nr. 25). Beginn ist ab 20.00 Uhr im Gasthaus „alte Dorfschänke“ in 91183 Abergen/Dürrenmungenau (Schulweg 2). Alle Infos dazu und Anmeldungen bitte bei Koordinator Alfred „Präsident“ Nusselt“ unter praesident-alfred@gmx.de.

Donnerstag, 23.04.2015:

JHV beim 1. FCN Fan-Club „**FrankenPower Kochertal**“ (OFCN-Nr. 515). Wie immer wird die Veranstaltung im Vereinslokal (Gasthof zum Löwen, Marktplatz 4, 74542 Braunsbach) stattfinden. Beginn ist um 19:30 Uhr. Alles Weitere gibt's bei Vorstand Holger Zischka unter fibu@frankenpower-kochertal.de.

Donnerstag, 30.04.2015:

Urkundenübergabe beim 1. FCN Fan-Club „**Für immer und Ewig Sachsen-Anhalt**“ (OFCN-Nr. 668). Der erste Club-Fan-Club aus Sachsen-Anhalt feiert im Rahmen einer „fränkischen Nacht“. Jeder ist eingeladen, der Eintritt ist frei, los geht es um 18.00 Uhr mit fränkischer Küche, reichlich Getränken und einer großen Tombola. Gefeiert wird natürlich in Dessau, die genaue Adresse gibt es bei Vorstand Michael Schwing unter mida68@gmx.de.

Samstag, 02.05.2015:

JHV beim 1. FCN Fan-Club „**Hohenfels**“ (OFCN-Nr 153). Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr und findet im Gasthaus „Bogner“ statt. Alles Weitere gibt's bei Vorstand Manfred Jungkunz unter manfred.jungkunz@t-online.de.

Samstag, 16.05.2015:

30 Jahre beim 1. FCN Fan-Club „**Brunn und Umgebung**“ (OFCN-Nr. 71). Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr im Festzelt in Brunn, 91575 Windsbach. Für Euer leibliches Wohl und gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. Für Kartelfreunde veranstaltet der Fan-Club am **Freitag, 15.05.2015** um 19.30 Uhr im Festzelt ein **großes Schafkopfturnier** mit attraktiven Preisen. Anmeldungen gehen bis zum 27.03. bitte an Vorstand Alfred Wagner unter wagneralfred@t-online.de.

Freitag, 05.06.2015:

15 Jahre beim 1. FCN Fan-Club „**Sektion HAIR**“ (OFCN-Nr. 303). Los geht's um 18.00 Uhr im Festzelt in der Tillystraße in 91154 Roth-Pfaffenhofen. Alles Weitere gibt's bei Vorstand Christian Weidmann unter mail@sektion-hair.de.

Samstag, 06.06.2015:

Gründungsfest beim 1. FCN Fan-Club „**Clubfreunde Knetzgau**“ (OFCN-Nr. 662). Die Veranstaltung soll um 14.00 Uhr beginnen. Details zum Ablauf reichen wir demnächst noch nach oder können direkt bei Matthias Zdzieblo unter info@clubfreunde-knetzgau.de abgefragt werden.

Samstag, 20.06.2015:

4. Wahre-Freunde-Cup des 1. FCN Fan-Club „**Rot-Schwarze Haumdaucher**“ (OFCN-Nr. 652). Beginn ist um 10.00 Uhr am Bolzplatz Kraftwerkstr. in 91054 Frauenaaurach. Es werden auch wieder Mannschaften von S04-Fan-Clubs aus nah und fern erwartet. Im Anschluss an das Fußball-Turnier findet dann der **3. Clubberer-Treff** des **Bezirks 1** statt. Alle Fragen hierzu beantwortet der Koordinator des Bezirk 1 Stefan Kittler unter kittler.bezirk1@gmx.de.

Sonntag, 28.06.2015:

JHV des **FV** beim 1. FCN Fan-Club „**Clubfreunde Vilseck**“ (OFCN-Nr. 207). Beginn ist um 15.00 Uhr im Gasthof Ströll in Schlicht/Vilseck. Fragen dazu oder Anmeldungen bitte bei der Vorsitzenden des FV Claudia Marsching unter claudia.mar-sching@t-online.de.

Samstag, 04.07.2015:

Grill- und Sommerfest beim 1. FCN Fan-Club „**Clubfreunde Vilseck**“ (OFCN-Nr. 207). Gefeiert wird ab 17.00 Uhr auf der Sportanlage des 1. FC Schlicht (Festzelt). Alles Wissenswerte gibt es bei Schriftführer Jürgen Kellner unter juergen.kellner79@web.de.

Samstag, 18.07.2015:

Sommerfest beim 1. FCN Fan-Club „**Glubb Amigos**“ (OFCN-Nr. 626) auf dem Gelände des Clublokals Zabo Eintracht (Fallrohrstr. 165). Los geht es hier bereits um 13.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, Showtanzgruppe, Grillspezialitäten, Spanferkel, Showeinlage und großer Tombola. Alle Club-Fans sind herzlich eingeladen. Alle Wichtige dazu bei Vorstand Wolfgang „Wolle“ Schilling unter glubbamigos@gmail.com oder schaut auf die www.glubbamigos.de.

Samstag, 18.07.2015:

Sommerfest beim 1. FCN Fan-Club „**Die Pokalsieger**“ (OFCN-Nr. 2007). Los geht's ab 16.00 Uhr auf dem Sportgelände am Tillypark. Für euer leibliches Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Alles Weitere gibt's bei Vorstand Sven Alwan unter info@diepokalsieger.de.

Wir informieren zeitnah auf der www.fcn.de bei welchen Feiern wir vor Ort sein können. Natürlich freuen sich alle Fan-Clubs, sofern nicht anders angegeben, auf zahlreichen Besuch von Club-Fans aus Nah und Fern.

Fan-Betreuung

1. FC NÜRNBERG

Valznerweiherstraße 200 / 90480 Nürnberg, (Sprechzeiten: Mo. und Fr. 15.00-18.30 Uhr, außer an Spieltagen)

Telefon +49 911 940 79 180 / Fax +49 911 940 79 550, Mail fanbetreuung@fcn.de,/ www.fcn.de

